

zeppelin universität

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | **CCMP**

Newsletter | März/April 2021

Liebe Mitglieder des Netzwerks Verbraucherforschung Baden-Württemberg,
liebe Leserinnen und Leser,

unsere heutige Ausgabe versorgt Sie, wie gehabt, mit Studien, Reports und aktuellen Informationen aus der Verbraucherforschung und -politik.

Wir freuen uns, Ihnen in der heutigen Ausgabe zwei neue Netzwerkmitglieder vorzustellen: die Professur für Environmental Governance | Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Prof. Dr. Heiner Schanz und Dr. Christina Timko | Ruhr-Universität Bochum. Christina Timko stellt die verhaltenswissenschaftlichen Arbeiten im Projekt „Governance von und durch Algorithmen“ vor.

Zu unserem Online-Verbraucherforschungsforum zum Thema „**Nudging in der Verbraucherpolitik**“, das am 8. Juni 2021 digital stattfinden wird, laden wir Sie noch einmal herzlich ein. Wir freuen uns sehr, dass Prof. Dr. Cass R. Sunstein die Keynote halten wird.

Gerne nehmen wir Ihre Projekte, Publikationen oder aktuelle Veranstaltungen in unseren Newsletter auf oder stellen Ihr Institut vor. Schreiben Sie uns einfach unter ccmp@zu.de eine E-Mail.

Herzliche Grüße
Lucia A. Reisch | Sabine Bietz
Noah Peters | Constantin Palmer

Neue Mitglieder im Netzwerk Verbraucherforschung Baden-Württemberg sind herzlich willkommen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, per E-Mail (ccmp@zu.de) oder telefonisch (07541 6009 1364).

Aktuelles

Anmeldung geöffnet | 8. Juni 2021 | Online-Verbraucherforschungsforum „Nudging in der Verbraucherpolitik“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Am 8. Juni 2021 führt das Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP in Kooperation mit der EUI (Florenz) und dem ConPolicy-Institut für Verbraucherpolitik (Berlin) ein Online-Verbraucherforschungsforum zum Thema „Nudging in der Verbraucherpolitik: Stand und Entwicklungen“ im Auftrag des baden-württembergischen Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (12.30 bis 16.30 Uhr) durch. Im Mittelpunkt des Forschungsforums werden die Fragen stehen, welchen Einfluss verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse im vergangenen Jahrzehnt auf die Verbraucherpolitik hatten und inwiefern verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse auch in den kommenden Jahren in der Verbraucherpolitik berücksichtigt werden sollten. Zum Einstieg wird Prof. Dr. Cass R. Sunstein (Robert Walmsley University Professor at Harvard) in einer Keynote zu „Nudge 2.0 for a better consumer policy“ sprechen, basierend auf neuen Kapiteln seines neu aufgelegten und erweiterten Bestsellers „Nudge“. Die Keynote und die abschließende Paneldiskussion mit Staatssekretär Prof. Dr. Christian Kastrop | Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und Dan Dionisie, Head of Unit, JUST.03 (Economic analysis and evaluation) | European Commission finden auf Englisch statt, das restliche Programm auf Deutsch. Anmeldung unter ccmp@zu.de...[weiterlesen](#)

Prof. Dr. Lucia A. Reisch und Prof. PhD Nico Stehr in das Kuratorium des Bürgerrats Klima berufen

Gemeinsam mit weiteren Kuratoriumsmitgliedern beraten Lucia A. Reisch und Nico Stehr (Mitglied des CCMP-Forschungsbeirats) die Teilnehmenden des Bürgerrats, die überparteilich und ergebnisoffen darüber diskutieren, wie Deutschland die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens erreichen kann. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten a.D. Horst Köhler nahm am 26. April der erste bundesweite „Bürgerrat Klima“ seine Arbeit auf. Beraten durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erarbeiten 160 zufällig ausgeloste Bürgerinnen und Bürger Empfehlungen für die deutsche Klimapolitik der nächsten Legislaturperiode. Bis zum 23. Juni diskutieren die Teilnehmenden in zwölf Sitzungen, wie die klimapolitischen Ziele im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen noch erreicht werden können – unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Gesichtspunkte. Besonderes Augenmerk erhalten die Themenbereiche Verkehr, Gebäude und Wärme, Energieerzeugung und Ernährung. Die Ergebnisse werden Ende Juni abgestimmt und im Herbst allen Parteien des Deutschen Bundestages überreicht...[weiterlesen](#)

Sachverständigenrat für Verbraucherfragen | Gutachten zur Lage der Verbraucherinnen und Verbraucher in der Bundespressekonferenz vorgestellt

Der Sachverständigenrat für Verbraucherfragen hat sein Gutachten zur Lage der Verbraucherinnen und Verbraucher 2021 an Bundesministerin Christine Lambrecht übergeben. Es fokussiert die Themenfelder Wohnen, Mobilität, Ernährung, Nachhaltiger Konsum, Digitale Welt sowie das Instrument der Verbraucherinformation. Die zum Jahresanfang 2021, zu dem das

Gutachten abgeschlossen wurde, sichtbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie werden dabei berücksichtigt. Ausgangspunkt sind die durch Fokusgruppen- und repräsentative Bevölkerungsbefragungen im Auftrag des SVRV ermittelten lebensweltlichen Probleme und Wünsche der Verbraucherinnen und Verbraucher...[weiterlesen](#)

Studien | Reports | Dossiers

Regional ist das neue Bio | Projekt „Erhöhte Wertschätzung regionaler Identität von Lebensmitteln durch verbraucherfreundliche und transparente Information“ (RegIdent) stellt Ergebnisse vor

Regional ist das neue Bio: Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie, die die Hochschule Albstadt-Sigmaringen gemeinsam mit der Ostschweizer Fachhochschule (OST) durchgeführt hat. Hintergrund ist das durch die Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) geförderte Projekt RegIdent. Hierfür wurde zunächst erforscht, wie Produkte aus der Region präsentiert und beworben werden müssen, damit sie vom Verbraucher als „regional“ wahrgenommen werden. „Regional“ hat bei der Mehrzahl der Befragten demnach ein positiveres Image als „Bio“, das viele wegen seiner inflationären Verwendung nicht mehr für glaubwürdig halten. Voraussetzung für den Absatz regionaler Produkte ist allerdings eine transparente und vertrauenswürdige Kommunikation...[weiterlesen](#)

Hanna Helander, Martin Bruckner, Sina Leipold, Anna Petit-Boix & Stefan Bringezu (2021). Eating healthy or wasting less? Reducing resource footprints of food consumption. Environmental Research Letters, 16(5).

Weltweit werden die natürlichen Ressourcen für die Ernährung immer knapper. Unterschiedliche politische Initiativen zielen darauf ab, in den nächsten Jahren den ökologischen Fußabdruck des Lebensmittelkonsums zu verringern und Lebensmittelverschwendung zu verhindern. Die Autorinnen und Autoren haben die Umweltauswirkungen verschiedener Ernährungsstile sowie die damit einhergehende Abfallvermeidung hierzulande untersucht...[weiterlesen](#)

Zurück in die Zukunft – Vordenker für eine kritische Konsumtheorie neu präsentiert | vorgestellt durch Michael-Burkhard Piorkowsky | Universität Bonn

Michael-Burkhard Piorkowsky & Karl Kollmann (Hrsg.) (2019). Vergessene und verkannte Vordenker für eine Kritische Konsumtheorie: Beiträge aus Ökonomik, Soziologie und Philosophie. Reihe Kritische Verbraucherforschung. Wiesbaden: Springer VS.

Die Beiträge des Bandes von 2019 sollen beispielhaft die aktuelle Diskussion in der Verbraucherwissenschaft aus einer vernachlässigten Perspektive bereichern. Seit Jahren werden Tagungsbände von maßgeblichen Akteursgruppen publiziert, die sich mit Entgrenzungen des Konsums und der traditionell eng gedeuteten Verbraucherrolle befassen und sogar den Abschied vom „Otto Normalverbraucher“ bzw. vom „eindimensionalen Verbraucher“ empirisch beschreiben oder analytisch gewendet fordern. Diese Debatten zeigen, dass zunehmend über Konsum neu nachgedacht wird. Aber sie sind, von wenigen Ausnahmen abgesehen, durch dogmenhistorische Abstinenz, ja Amnesie gekennzeichnet – so als würde Konsumtheorie ein Produkt der vergangenen 20 oder 30 Jahre sein. In den Beiträgen werden sechs Autoren und eine Autorin in Erinnerung gebracht, die Vordenker in ihrem Bereich waren und Antworten auf aktuell gestellte Fragen sowie Argumente für ein zeitgemäßes Verständnis von Konsum und Konsumenten bieten: Hannah Arendt (von Ina-Paul Horn), Erich Eigner (von Rainer Hufnagel), Herbert Marcuse (von Karl Kollmann), Alfred Marshall (von Michael-Burkhard Piorkowsky), Gerhard Weisser (von Dietrich Engels) und Ernest Zahn (von Kai-Uwe Hellmann).

Michael-Burkhard Piorkowsky & Karl Kollmann (Hrsg.) (2021). Eigensinnige und unorthodoxe Vordenker für eine Kritische Konsumtheorie: Beiträge aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Reihe Kritische Verbraucherforschung. Wiesbaden: Springer VS.

In den Beiträgen des Bandes von 2021 geht es um die Fragen, ob und wie Zufriedenheit bzw. Nachhaltigkeit im Konsum erreicht werden kann, ob und welche Hindernisse entgegenstehen, ob und wie diese überwunden werden können und was man sich dafür einhandelt. Die Autoren thematisieren Ambivalenzen, Optionen und Zukunftsmodi. Kai-Uwe Hellmann zeigt in seinem Beitrag über Daniel Bell, dass Zufriedenheit und Frustration unauflöslich zusammengehören. In dem Beitrag von Günther Rosenberger über Tibor Scitovsky zeigt sich mehr Frust als Freude. Christian Bala legt dar, wie tief sinnig Albert Otto Hirschman die ambivalenten Optionen der Konsumenten, auf einen Leistungsabfall bei Anbietern zu reagieren, loyale Nachfrage, Abwanderung und/oder Widerspruch – herausgearbeitet hat. Michael-Burkhard Piorkowsky würdigt die Ökologische Ökonomik von Kenneth Ewart Boulding und sein visionäres Plädoyer für eine mehr nachhaltige Raumschiff-Ökonomie. Johannes Hoffmann und Gerhard Hofmann erinnern daran, dass Gerhard Scherhorn für demokratisch legitimierte Nachhaltigkeit als Alternative zum Kapitalismus geworben hat. Und Rainer Hufnagel zeigt im Anschluss an Georg Simmel, dass Schönheit in der Produktgestaltung einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leisten könnte. Der Band schließt mit Fragen und Anregungen, die Karl Kollmann auf dem Gründungsworkshop des Bamberger Kreises 2013 vorgetragen hat. Seine Stellungnahme war durch Unzufriedenheit motiviert: Unzufriedenheit mit dem Stand der Konsum- und Verbrauchertheorie, -politik und -bildung.

Mathias Krisam, Mona Maier, Rebecca Janßen & Johannes Krisam (2021). What do Germans really

think about health-nudges? BMC Public Health, 21, 821

In recent years, policymakers have increasingly used behaviourally informed policies, including „nudges“. They have been implemented to produce desirable social outcomes such as healthier eating and physical activity. In Germany, a small research team at the Federal Chancellery acts as the central unit to promote the introduction of nudges in the design of public life. Despite this, the nudging concept itself as well as the understanding around it has not spread widely among German citizens. When reporting about the concept, German media is often very critical of the concept...[weiterlesen](#)

Forschungsstelle Glücksspiel Hohenheim | Schriftliche Stellungnahme zu dem Gesetz zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrags 2021

Die Glücksspielregulierung findet im politischen Verantwortungsbereich von Bund und von den Ländern statt. Diese geteilten Zuständigkeiten führen zu großen Problemen, weil keine ausreichende Abstimmung zwischen Bund und Ländern stattfindet. Es wird teilweise sogar gegeneinander gearbeitet. Prof. Dr. Tilman Becker, Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel der Universität Hohenheim, weist in der Stellungnahme auf gegenwärtige und zukünftige Probleme bei der Regulierung des Glücksspiels und skizziert Lösungswege...[weiterlesen](#)

Jürgen Bertling, Claus Gerhard Bannick, Luisa Barkmann, Ulrike Braun, Doris Knoblauch, Caroline Kraas, Linda Mederake, Franziska Nosić, Bodo Philipp, Ingo Sartorius, Hannes Schritt, Ulf Stein, Kristina Wencki, Katrin Wendt-Potthoff & Jörg Woidasky (2021). Kunststoff in der Umwelt – ein Kompendium. Berlin: Ecologic Institut gemeinnützige GmbH

Das Themenfeld „Plastik in der Umwelt“ ist vielfältig und umfassend. Wissenschaftliche Arbeiten auf diesem Gebiet sind deshalb hochgradig inter- und transdisziplinär und erfordern die Zusammenarbeit von Fachleuten aus vielen naturwissenschaftlich-technischen und sozioökonomischen Disziplinen. Das Kompendium zielt darauf ab, relevante Begriffe zu schärfen, um zu einem besseren und gemeinsamen Verständnis innerhalb der heterogenen Community von Plastik in der Umwelt beizutragen. Darüber hinaus soll die Broschüre dazu beitragen, dass die Kommunikation mit und durch außerwissenschaftliche Akteure zum Themenfeld auf ein begrifflich korrektes und belastbares Fundament gestellt wird...[weiterlesen](#)

Veranstaltungen

19.–20. Mai 2021 | online

green.net.working. | Virtual conference on Ecologically Sustainable Digitalization in an International Context | Öko-Institut e.V. und giz (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH)...[weiterlesen](#)

20.–21. Mai 2021 | online

Kommunaler Klimakongress 2021 | Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stadt Ulm, das Donaübüro Ulm/Neu-Ulm und Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg...[weiterlesen](#)

20.–21. Mai 2021 | online

Conference Civic Participation in the Datafied Society | Data Justice Lab, Cardiff University, UK...[weiterlesen](#)

21. Mai 2021 | online

Klima-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts: Wie weiter in Deutschland und EU? | 10. Berliner Gespräche zu Energierecht und Energiepolitik | Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik...[weiterlesen](#)

27. Mai 2021 | online

10 Jahre nach Fukushima: Wo stehen Atomausstieg und Energiewende? | Runder Tisch | Leibniz Gemeinschaft...[weiterlesen](#)

31. Mai 2021 | online

Virtuelle Stilberatung als Möglichkeit der Aufforderung zur Singularität | Jenny Berkholz | Online-Workshopreihe Verbraucherforschung 2021: Konsumlust und Konsumfrust. Psychologische, soziologische und ethische Aspekte des Kaufens und Konsumierens | Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW...[weiterlesen](#)

08. Juni 2021 | online

Online-Verbraucherforschungsforum 2021 „Nudging in der Verbraucherpolitik: Stand und Entwicklungen“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg...[weiterlesen](#)

10.–13. Juni 2021 | online

Joint conference of the International Association for Research in Economic Psychology (IAREP) and the Society for the Advancement of Behavioral Economics (SABE)...[weiterlesen](#)

15.–17. Juni 2021 | online

International Conference on the Consumer Marketplace of the Future | OECD...[weiterlesen](#)

17.–18. Juni 2021 | online

Conference on Food Reformulation – Regulation and Marketing | Technische Universität München...[weiterlesen](#)

14. Juni 2021 | online

The Digital Services Act – Make the internet fair again Part II |

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz...

[weiterlesen](#)

14.–15. Juni 2021 | online

7. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog – Perspektiven für Mensch und Umwelt: Auf dem Weg in die klimaneutrale Kommune | Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft...[weiterlesen](#)

23.–24. Juni 2021 | online

TOGI-Symposium 2021 | SeeCampus der Zeppelin Universität...

[weiterlesen](#)

08.–10. September 2021 | Graz, Österreich

20th European Roundtable on Sustainable Consumption and Production | Graz University of Technology...[weiterlesen](#)

17.–20. September 2021 | Baden-Württemberg

„Jede Tat zählt!": Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg.

Schwerpunktthemen sind Klima und Gesundheit...[weiterlesen](#)

23.–24. September 2021 | Wien, Österreich

5. Symposium „Konsum Neu Denken“ | Universität für Bodenkultur Wien...[weiterlesen](#)

24.–25. September 2021 | n.n.

Dr. Rainer Wild Stiftung | 25. Heidelberger Ernährungsforum... weitere Informationen folgen

05.–08. Oktober 2021 | Siracusa, Italy und online

ICEP 2021 Siracusa. International Conference on Environmental Psychology | Urban Center, Catania University and Teatro

Comunale...[weiterlesen](#)

05.–08. Oktober 2021 | Karlsruhe

International Sustainability Transitions Conference 2021 | Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI...

[weiterlesen](#)

09.–12. Juni 2022 | Kristiansand

IAREP SABE Conference 2022...[weiterlesen](#)

Call for Papers und Stellenausschreibungen

Call for Submissions | GAIA Masters Student Paper Award

The international journal GAIA – Ecological Perspectives for Science and Society invites Masters students to participate in the GAIA Masters Student Paper Award. Masters students are encouraged to submit their results from research-based courses or Masters theses in the field of transdisciplinary environmental and sustainability science. Every year, one article will be selected by a

jury as the winner of the GAIA Masters Student Paper Award. Date for submission: October 17, 2021...[weiterlesen](#)

Call for Papers | Journal of Consumer Affairs | Special Issue on „GenderS and Consumer Well-being“

The focus on genderS recognizes that all too often, the term „gender“ becomes a misnomer for „women“. Yet gender is a complex and dynamic social relationship between groups of people, invoking identities, expressions and experiences outside of the binary of male and female, hence our call for an appreciation of Gender(S). Suggestions for topics include (but are not limited to): Masculinities and Femininities; genderS rewind – re(examining) genders' stereotypes; non-binary and genderqueer genders' consumption, marketplace experience, or (in)visibilities created across a range of landscapes; physical, mental, and emotional embodiment of genders, including how these unfold in or relate to engagement, withdrawals and/or navigations of market-, social-, and/or familial-spaces, gender transition journeys, and consumption (in)vulnerabilities; genders as negotiated, undone, and (de)politicized through consumption acts and consumption journeys; marginalization of genders in developing/developed regions, including how intersectional sources of oppression may heighten these; links of genders with updated statistics or work on material/life satisfaction, dimensions of wellbeing, and social isolation or inclusionary efforts; pandemic intensification of consumption inequalities and injustices of genders and/or efforts to address these. Submission deadline: June 14, 2021...[weiterlesen](#)

Journal of Environmental Psychology | Call for Early Career Advisory Board

Journal of Environmental Psychology (JEVP) intends to form an Early Career Advisory Board (ECAB) to recognize outstanding early career researchers and engage them in a path towards editorial work. The responsibilities of ECAB members include: Conduct reviews for at least six submissions to JEVP annually; submit at least two manuscripts to JEVP within the term (which will be processed like any other regular submissions); be an ambassador of JEVP and promote the journal via social media, conferences, and other channels; provide consultation to JEVP editors at their request; assist with special issues under the guidance and discretion of JEVP editors. Application deadline is 23 May, 2021...[weiterlesen](#)

Call for Submissions | Workshop für Nachwuchsforschende in der Verbraucherschutzforschung: „Aktuelle Beiträge aus der Verbraucherschutzforschung – verbraucherrelevante Zukunftsfragen aus der Perspektive der Wissenschaft“ gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

Der Workshop für Nachwuchsforschende in der Verbraucherschutzforschung bringt Nachwuchsforschende zu Themen der Verbraucherschutzforschung zusammen und bietet ein Podium zum Austausch, zur besseren Vernetzung und zur Stärkung der

Forschung im Interesse von Verbraucherinnen und Verbrauchern. Das Workshopthema „Die Zukunft der Verbraucherforschung“ bietet Raum für Arbeiten von Nachwuchsforschenden aus allen Fachbereichen, deren Forschungsthemen die Verbraucherinnen und Verbraucher sowie verbraucherrelevante Zukunftsfragen in den Mittelpunkt stellen und die geeignet sind, die wissenschaftliche Diskussion zu bereichern. Eingeladen sind sowohl empirische Arbeiten als auch theoretisch-konzeptionelle Beiträge oder systematische Überblicksarbeiten. Einreichfrist: 30. Juni 2021... [weiterlesen](#)

Ausschreibung | Stockmeyer Wissenschaftspreis 2021

Mit dem Stockmeyer Wissenschaftspreis zeichnet die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung praktikable Lösungsansätze und anwendungsorientierte Forschung aus, die zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und zur Stärkung des Verbrauchervertrauens in die Qualität von Lebensmitteln beitragen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Einreichfrist: 30. Juni 2021... [weiterlesen](#)

Interessantes

Hilfe, mein Toaster brennt! Der neue europäische Verbraucher-Podcast | Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland

Im neuen europäischen Verbraucher-Podcast erklären Nina Zeindlmeier und Jonas Maunichy europäischen Verbraucherschutz einfach und verständlich mit Tipps für den Alltag... [weiterlesen](#)

Plattform online | Mit „Eat Me Up!“ die Genusswelt der Region virtuell entdecken

Die Besucherinnen und Besucher der Website der Stadt Leutkirch haben die einzigartige Möglichkeit, einen virtuellen „Genussspaziergang“ zu unternehmen. Das innovative Projekt „Eat Me Up!“ bietet über eine 360°-Plattform Videos und Bilder, um authentische Einblicke in den Alltag der Leutkircher Bauernhöfe, Metzgereien und Bäckereien sowie bürgerschaftlicher Initiativen zu gewinnen. Als weiteres „Schmankerl“ warten Berichte und Anekdoten aus der Leutkircher Markt- und Gastronomieggeschichte. Die Projektidee konnte sich beim Ideenwettbewerb „Land schreibt Zukunft“ des Rats für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung unter insgesamt 200 Projekten als Sieger durchsetzen und wurde über den Ideenwettbewerb finanziert... [weiterlesen](#)

Präsentationen online | Abschlusskonferenz des BMBF-Forschungsschwerpunkts „Plastik in der Umwelt“

Am 20. und 21. April 2021 fand die Abschlusskonferenz des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung)-Forschungsschwerpunkts „Plastik in der Umwelt – Quellen –

Senken – Lösungsansätze“ online statt. Die Präsentationen sind jetzt online verfügbar...[weiterlesen](#)

Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor



Professur für Environmental Governance | Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Das Team der Professur für Environmental Governance unter Leitung von Prof. Dr. Heiner Schanz beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit der Wirkung von Governance-Interventionen in räumlich oder funktional abgegrenzten Systemen (wie z.B. Regionen, Wirtschaftssektoren und komplexen Organisationen) zur Erreichung von normativen Zielen einer nachhaltigen Entwicklung. Erkenntnisinteresse ist es, die dynamischen Wechselwirkungen zwischen den gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Eigenschaften einerseits und den ökologischen Bedingungen andererseits komplexitätsgerecht zu erfassen und passende Methodiken zu ihrer Regelung zu entwickeln. Aktuelle Schwerpunkte in der empirischen Forschung bilden die Rolle von Märkten und strukturelle Innovationsprozesse, basierend auf neueren Theorien der Wirtschaftssoziologie sowie die Bedeutung von Leitbildern in strategischen Planungsprozessen. Die Professur für Environmental Governance arbeitet dabei grundsätzlich interdisziplinär und methodenoffen, mit einem Schwerpunkt auf qualitativen, längsschnittorientierten Methoden der empirischen Sozialforschung, der Sozialen Akteurs-Netzwerkanalyse und qualitativen System Dynamics-Modellen...[weiterlesen](#)



Dr. Christina Timko | Ruhr-Universität Bochum | „Governance von und durch Algorithmen“

Das [GOAL Projekt](#) steht für „Governance von und durch Algorithmen“ und untersucht unter anderem, ob und wie Algorithmen und Künstliche Intelligenz in verhaltensbeeinflussender Weise in Systemen der automatisierten Entscheidungsfindung angewandt werden. Verhaltensbeeinflussung durch algorithmische Regelsysteme kann beabsichtigte und nicht beabsichtigte Folgen für Betroffene und Dritte haben und birgt somit nicht nur Chancen,

sondern auch Risiken. Über die Chancen und Risiken wurden Softwareentwickelnde anhand von Interviews befragt...

[weiterlesen](#)

KONTAKT

Zeppelin Universität
gemeinnützige GmbH
CCMP
[Am Seemooser Horn 20](#)
88045 Friedrichshafen

LINKS

[CCMP](#)
[MLR | BW](#)
[Verbraucherportal BW](#)
[Netzwerk Verbraucher-
forschung | BMJV](#)

[Abmelden](#)